



## 2. TREFFEN OMAS (UND OPAS) GEGEN RECHTS

Veröffentlicht am 21.06.2023 um 10:00 Uhr

**Am Montag, 10.07. von 11.00-12.30 Uhr findet ein Treffen der OMAS GEGEN RECHTS statt mit Vortrag und Gesprächen zu: ???????Rechtsextremismus – Ideologie und aktuelle Erscheinungsformen**

Rechtsextremismus erkennen – das ist der Leitgedanke dieses Vortrags, der die Kernelemente rechtsextremer Ideologie und aktuelle Beispiele rechtsextremer Lebenswelt behandelt. Darüber hinaus wird das Phänomen Rechtsextremismus in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext gestellt und Verbindungen zur sogenannten Mitte der Gesellschaft verdeutlicht: Wie weit verbreitet sind rechtsextreme Einstellungen in der Gesellschaft und findet Rechtsextremismus immer nur „am rechten Rand“ statt?



/ Foto: Stodo.NEWS

Referent:innen: Saskia Conradi und Johannes Marhold (Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Lübeck, AWO Landesverband SH e.V.)

Dieses Treffen wird mit einer Suppe ausklingen (ab 12.30 Uhr).

Um Anmeldungen für die Veranstaltung im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 0451 491764 oder durch eine Mail an [info@kirche-stockelsdorf.de](mailto:info@kirche-stockelsdorf.de) wird gebeten. Bei Ihrer Anmeldung erfahren Sie den Veranstaltungsort.

Es laden ein: die Gemeinde Stockelsdorf und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf

OMAS GEGEN RECHTS gibt es seit 2018 und bereits an vielen Orten in Deutschland. Ältere Frauen erheben ihre Stimme, um sich einzumischen und die Demokratie zu erhalten. Willkommen sind aber auch OPAS, Kinder, Enkelkinder, Freund:innen. Sie setzen sich für eine rechtsstaatlich organisierte, freie Gesellschaft ein. Sie protestieren gegen Ausgrenzungen Behinderter, alter Menschen und Menschen der Migration. Sie sind gegen bedrohliche Entwicklungen wie Antisemitismus, Rassismus und Frauenfeindlichkeit.

Die Veranstalter:innen behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.